

POP-UP POWER

WIE MARKEN DURCH TEMPORÄRE STORES
ECHTE ERLEBNISSE SCHAFFEN



*Bonus: 7-Schritte-Checkliste
zum Pop-Up Erfolg*

Marken brauchen Präsenz – und Erlebnis.

Pop-Up-Stores als erlebbare Markenbühnen

Mit klarer Strategie werden sie zum Impulsgeber für Markenaufbau, Kundenbindung und nachhaltigen Erfolg. Dieses Whitepaper zeigt, wie temporäre Markenräume echte Erlebnisse schaffen – und langfristig wirken.

The Power of Temporary: Wie Marken Präsenz neu definieren

In einer Zeit, in der der stationäre Handel neu gedacht wird und digitale Markenbeziehungen oft anonym bleiben, gewinnen Pop-Up Stores an strategischer Bedeutung.

Sie sind mehr als nur temporäre Verkaufsflächen – sie sind Erlebnisräume, Testlabore und Storytelling-Bühnen für Marken, die gesehen, gefühlt und erinnert werden wollen.

Doch wie entsteht aus einer flüchtigen Idee ein Raum, der Wirkung entfaltet?

Wie schaffen Marken es, ihre Identität in wenigen Wochen zu inszenieren – mit einem klaren Konzept, präziser Umsetzung und messbarem Erfolg?

*Idee.
Inszenierung.
Impact.*



Was Sie erwartet:

- Markenaufbau durch temporäre Räume
- Design als Erlebnisfaktor
- Nachhaltige und modulare Bauweisen
- Erfolgsfaktoren für Planung & Umsetzung
- Bonus: 7-Schritte-Checkliste zum Pop-Up-Erfolg

Der Pop-Up Store als Markeninstrument

Marken brauchen Erlebnisräume

In einer Zeit, in der Menschen täglich mit unzähligen digitalen Botschaften konfrontiert werden, wächst das Bedürfnis nach authentischen, physischen Erlebnissen.

Pop-Up Stores sind die Antwort moderner Marken auf diese Entwicklung – temporäre Bühnen für Markenwerte, Emotion und Interaktion.

Sie schaffen Nähe, erzeugen Aufmerksamkeit und verwandeln Markenbotschaften in greifbare Erlebnisse.

Ob Produktlaunch, Community-Event oder Testfläche – Pop-Ups bieten Raum für echte Begegnungen und direkte Rückmeldung vom Markt.

Erfolgreiche Marken nutzen Pop-Ups, um:

- Produkte emotional zu inszenieren
- neue Zielgruppen live zu erreichen
- Community & Content zu generieren
- Marktpotenziale vor Produkteinführungen zu testen

Fazit:

Ein Pop-Up Store ist keine Verkaufsfläche, sondern eine Story, die man betreten kann – ein Erlebnis, das bleibt.



Auf einen Blick

- Marken sichtbar machen
- Emotionen erlebbar inszenieren
- Zielgruppen aktivieren
- Wirkung nachhaltig erzielen



Ein erfolgreicher Pop-Up Store entsteht dort, wo Design und Story zu einer Einheit werden. Räume wirken, bevor Worte entstehen – deshalb beginnt jedes Projekt mit einer klaren Markenbotschaft und einer Idee, die Emotionen weckt.

Gutes Design übersetzt Markenwerte in Raum, Form und Atmosphäre. Es erzählt Geschichten, lenkt den Blick, erzeugt Spannung und bleibt im Gedächtnis.

Wichtige Erfolgsprinzipien:

Story first:

Jede Form folgt der Markenbotschaft.

Design mit Dramaturgie:

Vom ersten Blick bis zur letzten Interaktion.

Material & Licht gezielt einsetzen:

Atmosphäre statt Dekoration.

Modularität mitdenken:

Nachhaltig, wiederverwendbar, effizient.



Auf einen Blick

- Storytelling als Gestaltungsbasis
- Design, das Emotionen erzeugt
- Atmosphäre mit Licht und Material schaffen
- Nachhaltig und modular denken

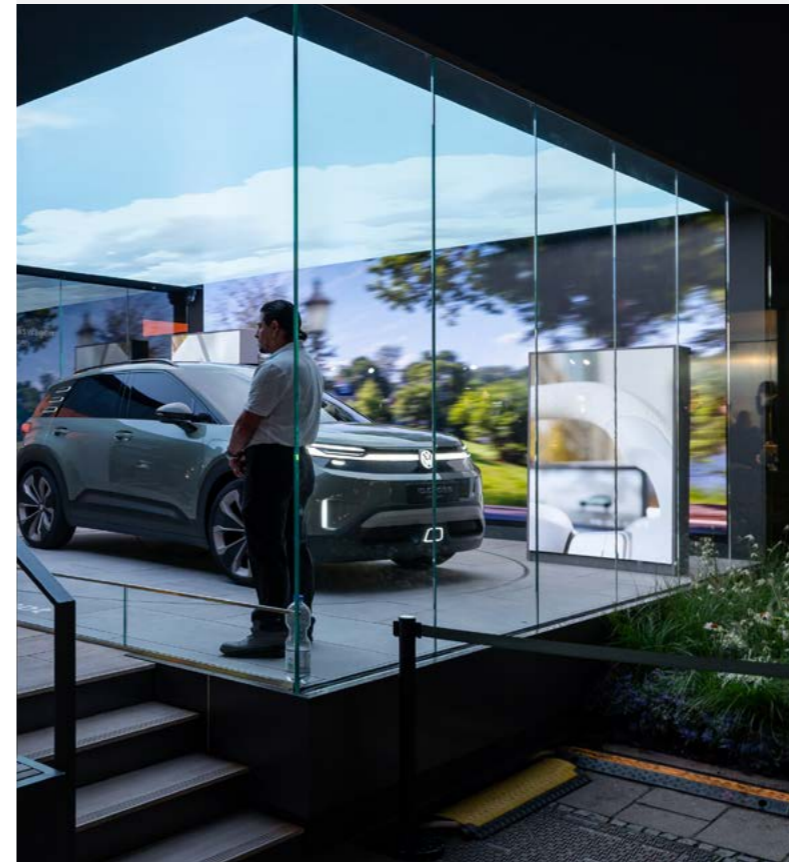
Von der Idee zur Emotion

Design, das Geschichten erzählt



Präzision in Planung und Produktion

Wenn aus Ideen greifbare Räume werden



Ein Pop-Up Store entsteht selten auf der grünen Wiese – meist unter Zeitdruck, mit hohen Designansprüchen und komplexen Rahmenbedingungen.

Damit aus der Idee ein Erlebnis wird, braucht es Struktur, Klarheit und Planungssicherheit.

Denn Tempo ist nur dann ein Vorteil, wenn Qualität und Konzept mitziehen.

Wer frühzeitig alle Gewerke, Abläufe und Partner aufeinander abstimmt, schafft den entscheidenden Vorsprung – in Wirkung, Budget und Nachhaltigkeit.

Auf einen Blick

- Planungssicherheit durch klare Abläufe
- Kommunikation als Erfolgsfaktor
- Ressourcen effizient einsetzen
- Qualität als Grundlage für Wirkung

„Gute Ideen brauchen Struktur, um Wirkung zu entfalten – denn nur, was präzise geplant ist, kann im Raum überzeugen.“

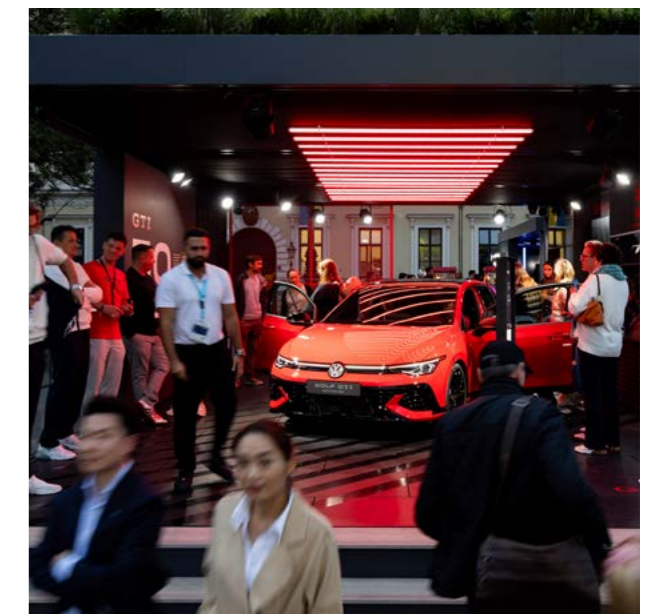
Hendrik Schönkes,
Geschäftsführung Display International

So gelingt Umsetzung mit System

- 1. Klare Zeitplanung:** Ein detaillierter Ablaufplan mit definierten Meilensteinen verhindert Engpässe und sorgt für Transparenz im Prozess.
- 2. Kommunikation als Schlüssel:** Regelmäßige Abstimmungen zwischen Design, Technik und Logistik sichern Konsistenz und vermeiden Überraschungen.
- 3. Material- und Ressourceneffizienz:** Der bewusste Umgang mit Materialien und Transportwegen reduziert Kosten und Umweltbelastung.
- 4. Präzise Ausführung:** Handwerkliche Qualität entscheidet darüber, ob die Idee im Raum ihre volle Wirkung entfalten kann.

Der Effekt: Eine durchdachte Umsetzung spart Zeit und Budget – und stärkt die Markenwahrnehmung. Ein präzise geplanter Pop-Up Store wirkt stimmig, hochwertig und glaubwürdig.

Fazit: Erfolg entsteht, wenn Planung, Kommunikation und handwerkliche Qualität ineinandergreifen. Klare Struktur schafft Räume, die begeistern.





Pop-Up-Stores müssen nicht verschwenderisch sein – im Gegenteil.

Nachhaltige, modulare Konzepte machen sie zu einem zukunftsfähigen Instrument der Markenkommunikation. Wer Materialien, Logistik und Wiederverwendung von Beginn an mitdenkt, schafft Räume mit bleibendem Wert.

So gelingt nachhaltiger Pop-Up-Bau

Wiederverwendbare Module: Wände, Möbel und Strukturen, die sich flexibel an neue Formate und Orte anpassen lassen.
Recyclingfähige Materialien: Holz, Metall und Textilien, die mehrfach genutzt oder recycelt werden können.

Regionale Fertigung: Kurze Transportwege und lokale Partner senken Emissionen und stärken die Wertschöpfung vor Ort. Geplanter Rückbau: Durchdachte Logistik ermöglicht Lagerung, Aufbereitung und erneuten Einsatz statt Entsorgung.

Der Effekt: Nachhaltigkeit wird zum Qualitätsmerkmal.

Ein modular aufgebauter Pop-Up Store spart Ressourcen, Zeit und Budget – und stärkt zugleich das Markenimage.



Auf einen Blick

- Modular planen und flexibel denken
- Ressourcen bewusst einsetzen
- Regionale Wertschöpfung fördern
- Marken durch Verantwortung stärken

Nachhaltigkeit & Modularität

Temporär heißt nicht kurzlebig

Entscheidendes Pop-Up Design

Vom Erlebnis zur Conversion



Ein starkes Pop-Up Design überzeugt nicht nur optisch – es lenkt, aktiviert und verwandelt Aufmerksamkeit in Interaktion.

Gutes Design schafft Struktur, fördert Bewegung und führt Besucher intuitiv durch die Markenwelt. So entsteht ein Erlebnis, das Emotion und Wirkung verbindet.

Wichtige Gestaltungsprinzipien:

Klar strukturierte Zonen: Deutliche Bereiche für Empfang, Präsentation und Interaktion schaffen Orientierung.

Einladende Offenheit: Transparente Gestaltung senkt Hemmschwellen und lädt zum Eintreten ein.

Atmosphäre, die wirkt: Licht, Materialien und Akustik prägen das Raumgefühl und verlängern die Verweildauer.

Digitale Verbindung: Interaktive Elemente und QR-Codes erweitern das Erlebnis und machen Wirkung messbar.

Fazit: Design ist mehr als Dekoration. Wer Erlebnis und Funktion vereint, schafft Räume, die berühren – und Ergebnisse erzeugen.



Auf einen Blick

- Struktur schafft Besucherführung
- Offenes Design lädt ein
- Atmosphäre fördert Gespräche
- Markenauftritt wirkt nach



Bonus: Die 7-Schritte-Checkliste zum Pop-Up-Erfolg

Diese Checkliste dient als Orientierungshilfe.

ZIELE DEFINIEREN



Jedes erfolgreiche Projekt beginnt mit klaren Zielen. Welche Markenbotschaft soll vermittelt werden, welche Kennzahlen sind entscheidend? Ob Markenbekanntheit, Abverkauf oder Community-Aufbau – definierte KPIs schaffen Orientierung und machen Erfolg messbar.

1

STANDORT WÄHLEN



Der richtige Ort entscheidet über Frequenz und Relevanz. Analysieren Sie Laufwege, Zielgruppen und Umfeld. Eine gut gewählte Lage sorgt für Sichtbarkeit, Passantenstrom und die passende Stimmung zur Marke.

2

STORY & DESIGN ENTWICKELN



Ein Pop-Up erzählt immer eine Geschichte. Ein klares Thema, starke visuelle Elemente und flexible Module lassen den Raum lebendig wirken – und machen die Markenbotschaft emotional erlebbar.

3

PRODUKTION & AUFBAU PLANEN



Struktur ist der Schlüssel. Termine, Logistik und Freigaben sollten frühzeitig abgestimmt werden, damit am Ende alles reibungslos ineinandergreift. Ein durchdachter Aufbau spart Zeit und sorgt für ein stimmiges Gesamterlebnis.

4

AKTIVIERUNG AM STANDORT



Ein Pop-Up lebt von Interaktion. Setzen Sie auf Live-Erlebnisse, Workshops, kleine Events oder Social-Media-Integrationen. Je mehr Besucher aktiv eingebunden werden, desto stärker bleibt die Marke im Gedächtnis.

5

DATENERFASSUNG & NACHBEREITUNG



Was nicht erfasst wird, kann nicht wirken. Sammeln Sie Leads digital, werten Sie Feedback aus und planen Sie Follow-ups direkt im Anschluss. So bleibt der Kontakt lebendig – und der Erfolg nachvollziehbar.

6

NACHHALTIG DENKEN



Nachhaltigkeit beginnt in der Planung. Wählen Sie Materialien, die wiederverwendbar oder recyclingfähig sind, und berücksichtigen Sie zirkuläre Konzepte für Transport, Lagerung und Aufbau. So wird aus einem temporären Projekt ein dauerhaft wertvolles System.

7

Pop-Up-Power mit Wirkung

Pop-Up-Store als Erfolgsfaktor

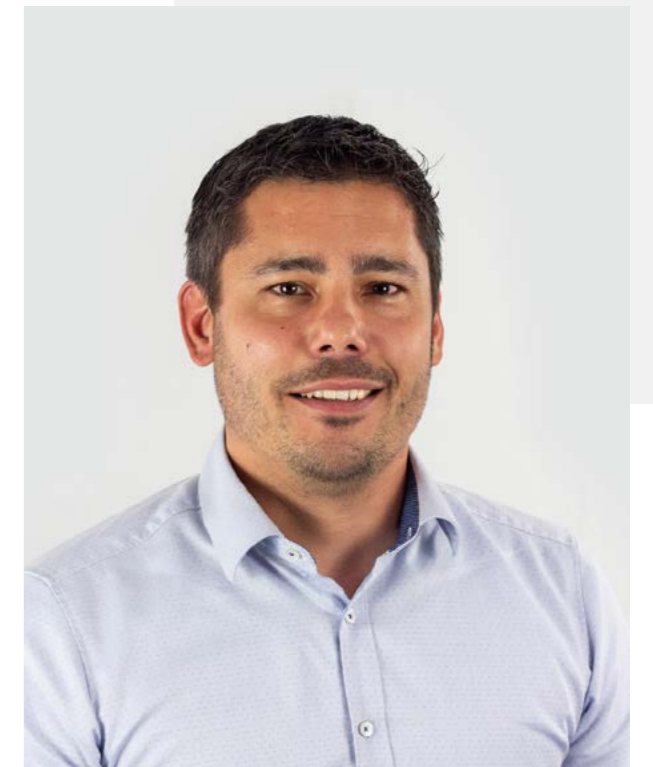
Ein Pop-Up-Store schafft, was klassische Verkaufsflächen selten leisten: unmittelbare Nähe zur Zielgruppe, echte Interaktion und messbare Resonanz. Wer seine Marke temporär, aber gezielt inszeniert, verwandelt kurze Präsenz in langfristigen Erfolg.

Pop-Up-Stores mit Strategie und Strahlkraft

Ein Pop-Up ist weit mehr als ein temporärer Verkaufsraum – er ist ein kraftvolles Instrument, um Marken sichtbar zu machen, Zielgruppen zu aktivieren und neue Märkte zu testen. Damit Ihr Auftritt nachhaltig Eindruck hinterlässt, braucht es ein klares Konzept, präzise Umsetzung und Design, das Emotionen weckt.

Wer seine Pop-Up-Präsenz gezielt plant und auf Wirkung ausrichtet, schafft einen Ort, der Menschen bewegt – und Marken spürbar macht. Kurz gesagt: Der Erfolg beginnt mit einer Idee, die berührt – und einem Partner, der sie realisiert.

Ob Produkteinführung, Markenaktivierung oder Testmarkt: Display International ist Ihr Partner für temporäre Markenräume, die überzeugen – emotional, funktional und nachhaltig.



Hendrik Schönkes

Geschäftsführung Display International
h.schoenkes@displayint.com

*Kontaktieren
Sie mich gerne!*

Als erfahrenes Unternehmen im Messebau und Innenausbau verfolgen wir die Entwicklungen der Branche aufmerksam und kennen die Anforderungen moderner Markenräume aus der täglichen Praxis. Die in diesem Whitepaper gezeigten Beispiele präsentieren aktuelle Trends und inspirierende Lösungsansätze – aus unserem eigenen Portfolio sowie aus weiteren realisierten Projekten der Branche. Diese Einblicke helfen uns, unsere Leistungen kontinuierlich weiterzuentwickeln und unseren Kunden zukunftsfähige und qualitativ hochwertige Umsetzungen zu bieten.

 **DISPLAYINTERNATIONAL**®

DISPLAY INTERNATIONAL
Schwendinger GmbH & Co KG
Am Weiweg 1-3
D- 52146 Würselen

T + 49 (0) 2405 461-0
disales@displayint.com
displayint.com

